

Energiewildpflanzen als Ergänzung zum Mais

Impressionen aus dem 1. und 2. Standjahr
im Kreis Gütersloh und Oelde

Der Anfang



Minimale Bodenbearbeitung vor der Aussaat



Mögliche Aussaatmaschinerie



Aufwuchs etwa 2 Wochen nach Aussaat



Aufwuchs etwa 6 Wochen nach Aussaat

Die schöne Blütezeit



Vegetation im Juli 2014 – Hauptblütezeit des 1. Standjahres (Nur die BG70-Mischung, also der Frühljahrsaussaat, enthält Sonnenblumen)



Wie die Malven, so ziehen auch viele andere der Pflanzen unzählige Bienen und Hummeln an.

Die schöne Blütezeit



2-Hektar-Fläche im Juli 2014 bei Oelde im 2. Standjahr
(Zum Vergleich: Man kann eine gut 2 Meter große Person
inmitten der Pflanzen erkennen)



Testanbau im Juni 2014 am
Haus Düsse im 2. Standjahr



Oelder Fläche im 2. Standjahr
mit Dominanz des Steinklees

Erntezeit



Ernte mit neuem Equipment (Direct-Disc Direktschneidewerk aus dem Hause Claas auf einer Fläche im 2. Standjahr in Oelde



Das Endprodukt nach der Ernte

Ernte einer Fläche im 1. Standjahr (BG70) mit einem reihenunabhängigen Maisgebiss

Informationsübersicht zu den Saatmischungen

| | BG 70 (früher „Biogas1“) | BG 90 |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pflanzen | Ein- & mehrjährige Mischung aus 25 Wildpflanzen; eher ökologisch ausgerichtet | Ein- & mehrjährige Mischung aus 22 Wildpflanzen; eher ökonomisch ausgerichtet |
| Aussaat | 10 kg/ha; ab Mitte April | 10 kg/ha; Mitte/ Ende Juli |
| Saattechnik | Oberflächlich aufbringen (Lichtkeimer) und anwalzen | |
| Düngung | Max. 80 kg N/ha im 1. Standjahr; bis 150 kg N/ha in Folgejahren | Max. 50 kg N/ha im 1. Standjahr; bis 150 kg N/ha in Folgejahren |
| Ernte | Mitte September im 1. Standjahr; in Folgejahren Ende Juli/ Anfang August (ein deutlich späterer Erntezeitpunkt kann zur Verholzung führen) | Ab 2. Standjahr Ende Juli/ Anfang August (ein deutlich späterer Erntezeitpunkt kann zur Verholzung führen) |
| Standzeit | > 5 Jahre | |
| Erträge | 7-14 t TM/ha im 1. und 10-16t TM/ha ab 2. Standjahr bei 22-28 % TS | |

Kontakt für weitere Informationen:

Kreis Gütersloh, Koordinierungsstelle Energie und Klima

Henning Korte, 05241 – 85 2764 oder Henning.Korte@gt-net.de